

Infineon stark vertreten auf der Insel 18.07.2012

Ob Infineon, Osram, Siemens, Continental, die Maschinenfabrik Reinhausen, die Walhalla Kalk GmbH & Co. KG, die Kieser Training AG, Klinikum Regensburg und viele, viele andere: All diese Unternehmen nahmen am 11.7.2012 am traditionellen Firmenlauf am RT-Gelände am Oberen Wöhrd teil, den der LLC Marathon Regensburg gemeinsam mit der Techniker Krankenkasse (TK), dem Hauptsponsoren, veranstaltete.



Erwin Hammerl (Mitte) beim Firmenlauf.

Wolf, und Rudi Obermeier vom LLC Marathon, lag die Veranstaltung in guten Händen. Um die kleinen Gäste, die häufig mit ihrer ganzen Familie vor Ort waren, kümmerten sich die Mitarbeiter der TK: Während sich die einen an der Kletterwand probierten, übten sich die anderen im Torwandschießen.

Der Startschuss fiel gegen 18.30 Uhr: In Vertretung des Schirmherrn Bürgermeister Gerhard Weber machte sich TK-Vertriebsleiter Michael Reinhold ans Werk. Kaum ertönte der Knall, spurteten bereits die ersten Läufer los, um möglichst ein Top-Ergebnis zu erzielen, schließlich lockten attraktive Preise. So winkten den drei schnellsten Damen und Herren ebenso Gewinne wie dem schnellsten Firmenteam oder den flottesten Azubis. Am Wasserkraftwerk vorbei und am Donauufer entlang führte die Strecke hin zum Donaupark - und wieder zurück auf das RT-Gelände.

Nach gut einer halben Stunde kam das Gros der Läufer im Finish an: Unter tosendem Applaus war es allen sichtlich eine Freude, die Ziellinie zu überqueren. Dort spielten sich witzige wie kuriose Szenen ab: Während die einen sich auf den letzten Metern "durchfichteten" als ob es um olympisches Gold ginge, bekamen

andere den symbolischen Anshub von hinten. Wieder andere bildeten ein munteres Jubel-Trio und reckten alle sechs Arme in den Himmel. Kurzum: Langeweile war passé, Gaudi war angesagt. Die "Charivari"-After-Run-Party" begleitete die Sportler bis in die Nacht hinein. Kaum im Ziel angekommen wurde der Durst mit einem Isotonischen Getränk gelöscht. Kommentar von Dr. Hammerl: Da würde ich gleich umfallen!

Infineon war mit 75 Läufer/innen dabei, nur 14 weniger als das Klinikum, das den Preis für die „Größte Mannschaft“ verliehen bekam. Vielleicht knacken wir die im nächsten Jahr. Mit von der Partie: Dr. Erwin Hammerl, Sprecher der Betriebsleitung, sein BL-Kollege Lutz Labs (Fertigungsleiter Frontend) und der Betriebsratsvorsitzende Gerd Schmidt. Bei so einer großen Zahl an Mitstreitern bauten wir einen Pavillon zentral auf dem Fußballplatz der RT auf. Dort wurden alle mit Lauf-Shirts versorgt und dem einen oder anderen die Angst vor den 7,3 km genommen.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen um die 24 Grad kamen exakt 1.377 Hobbyläufer an den Oberen Wöhrd, um dem sportlichen Geist freien Lauf zu lassen. Während nur für wenige der Wettkampfgedanke im Vordergrund stand, ging es den meisten darum, gemeinsam mit den Kollegen Spaß zu haben, den inneren Schweinehund zu überwinden und -nebenbei - ein passables Resultat zu erzielen. Moderiert von der "Stimme Ostbayerns", Charivari-Reporter Armin



Zum erstenmal beim Regensburger Firmenlauf: Erwin Hammerl (l.) und Lutz Labs (r.) von der BL, mit Dieter Marschall (Mitte)



75 Infineaner hatten Spass beim Firmenlauf!

Auch wenn die Zeit, die jeder erreicht hatte, nebensächlich ist, war „unser Ironman“ Mike Weber mit Platz 6 der beste Infineaner. Beste Infineon-Läuferin wurde Beate Hensiek. Die erste Damenmannschaft belegte den Platz 10 (Beate Hensiek, Michaela Zweck, Nadja Schmidt und Isabella Danzer). Bei den Herren kam die beste Mannschaft auf Platz 7 (Mike Weber, Walter Pelz, Franz Faltermeier und Uwe Höcke).

AUTOR: Hoeckele Uwe (IFAG OP FE T UPD 3)